



Hintergrund: Finanzierung St. Rafael

Unsere Gemeinde bekommt, als Auslandsgemeinde, keine direkt über die Kirchensteuer finanzierte Mittel. Das Katholische Auslandsekretariat (KAS) übernimmt die Finanzierung einer festen Stelle. Alle anderen Ausgaben der Gemeinde müssen fast vollständig über Gemeindebeiträge, Kollekten und Spenden finanziert werden. Darunter fallen alle laufenden Kosten inkl. des Unterhalts der Immobilie, Energie, Kultkosten, Reparaturen und Renovierungsarbeiten. Lediglich für die Kultkosten und Renovierungsarbeiten gibt es vom KAS in veränderlichem Maße Unterstützung.

Deshalb war es für unsere Gemeinde lange Zeit nur im begrenzten Maße möglich, dem christlichen Auftrag, im Rahmen der tätigen Nächstenliebe caritativ tätig zu sein, nachzukommen. Ausschließlich zweckgebundene Spenden oder Kollekten wurden dafür aufgewendet.

Die finanzielle Situation der Gemeinde hat sich in den letzten 2-3 Jahren entspannt. So haben sich aufgrund verbesserter Mitgliederverwaltung die jährlichen Beiträge etwas erhöht und hat das KAS, bei den letzten Investitionen in das Gebäude, großzügiger unterstützt als es in der Vergangenheit oft der Fall war. Für anstehende Renovierungsarbeiten und andere Risiken konnten Rücklagen gebildet werden.

Es ist es deswegen aus der Sicht des Pfarrgemeinderates verantwortbar, erstmalig seit geraumer Zeit, ungebundene Finanzmittel der Gemeinde, für besonders notwendige caritative Zwecke zu spenden.

Andre Mund, Schatzmeister St. Rafael